



KOLLEG*INNEN BEGLEITEN – BERATEN – MOTIVIEREN – INFORMIEREN

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Dienstag, den 19. November 2024, Hanns-Lilje-Haus, Hannover

Das Thema

Pädagogische Fachkräfte spielen eine zentrale Rolle beim Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt. Sie vermitteln Kindern Wissen über ihre Rechte, was im Kontext der Prävention von entscheidender Bedeutung ist. Zudem sind sie oft die ersten, die auf Risikosituationen oder Übergriffe aufmerksam werden und entsprechend handeln können. Daher benötigen Fachkräfte Unterstützung in Form von Know-how, Beratung und Austausch.

Wichtig ist ein fundiertes Wissen über sexuellen Missbrauch, Strategien von Täter*innen und die Folgen für die Betroffenen. Darüber hinaus ist ein kollegiales Umfeld von Bedeutung, das offen für die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ernst nimmt. Prävention und Intervention sind Teamarbeit, bei der eine gemeinsame Haltung und Raum für Austausch mit allen Kolleg*innen entscheidend sind.

Die Zielgruppen

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte, die in ihren Einrichtungen beratende Funktionen für Kolleg*innen übernehmen oder als Multiplikator*innen tätig sind. Dazu zählen insbesondere diejenigen, die als Ansprechpartner*innen für Fragen zum Kinderschutz fungieren oder als „Kinderschutz-Fachkräfte“ in ihrem Team agieren.

Die Inhalte

Im Seminar vermitteln wir vertiefendes Fachwissen zu Risiken und Folgen sexualisierter Gewalt sowie zu Dynamiken in Missbrauchsprozessen in Vermutungs- und Aufdeckungssituationen. Schwerpunkte sind darüber hinaus Inhalte und Methoden, die geeignet sind, das Thema im Alltag einer Einrichtung und in der kollegialen Kommunikation zu verankern und zu verstetigen.

- > Missbrauch geht alle an – Basiswissen vermitteln
- > Die Rolle und Aufgaben von Fachkräften in Fällen sexuellen Missbrauchs
- > Strategien von Täter*innen verstehen – Grundlage für Vorbeugen und Helfen
- > Das macht etwas mit dem Team – typische Dynamiken bei sexualisierter Gewalt
- > Haltungen im Team verankern – Verhaltensvereinbarungen treffen
- > Räume und Ressourcen für Wissensvermittlung, Austausch und Gespräche
- > Mit der Aufdeckung ist es nicht zu Ende – Klärungs- und Hilfeprozesse gut begleiten
- > Selbstfürsorge - Teamfürsorge

10:00 Uhr	Seminarbeginn
13:00 Uhr - 14:00 Uhr	Mittagspause
17:00 Uhr	Ende des Seminars

Referentinnen: Anjuli Reichert (LJS) | Petra Furmanek | Frederik Boog

Ort: Das Seminar findet im Hanns-Lilje-Haus statt.
Informationen für Teilnehmende folgen mit der Bestätigung.

ANMELDUNG

Buchungsnummer

G2460

Kolleg*innen begleiten – beraten – motivieren – informieren

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Dienstag, den 19. November 2024 | 10.00 - 17.00 Uhr | Hanns-Lilje-Haus, Hannover

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 50,- € (inkl. vegetarischer Verpflegung).

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 06. November 2024 entstehen Ihnen keine Kosten.

Nach Bearbeitung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung.

Anmeldeschluss: 06. November 2024 (die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

Rechnungsadresse

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

Meine Aufgaben / meine Arbeitsschwerpunkte:

Leitungsaufgaben

Verantwortung für interne Fortbildung

Verantwortung für die kollegiale Beratung

Verantwortung für das Thema Kinderschutz/
Schutzkonzept in unserer Einrichtung

Sonstiges:

Ich habe bereits Fortbildungen zum Thema
„sexuelle Gewalt an Kindern“ besucht

Ja, und zwar:

Nein

Rückantwort an

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Maike Krahe (LJS)
0511 858788

E-Mail post@jugendschutz-niedersachsen.de

Online jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung

Post Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover